



09.07.2018

**Bessere Zugänge zur Wertach bei Wehringen: Bayerische Elektrizitätswerke und Partner schaffen naturnahes Ufer mit Bootsanlegestelle – Förderung über LEADER-Programm der EU**

Die Bayerische Elektrizitätswerke GmbH (BEW) und ihre Partner haben das Wertachufer bei Wehringen neu gestaltet. Das naturnahe Ufer bei der Wehringer Wertachbrücke wurde nun offiziell vorgestellt. Die Maßnahme ist Teil des LEADER-Kooperationsprojekts „Flusslandschaften in Schwaben – Donau erleben! Wertach erleben!“, in dessen Rahmen auch an drei weiteren Flussabschnitten der Wertach ähnliche Maßnahmen geplant oder bereits in Umsetzung sind.

Durch die Schaffung eines naturnahen Ufers wurde ein besserer Zugang zum Fluss ermöglicht. Darüber hinaus hat BEW eine Bootsanlegestelle geschaffen, an denen Boote direkt vom Anhänger zu Wasser gelassen werden können. Davon können zum Beispiel Einsatzkräfte, wie THW oder Wasserwacht, aber auch Fischer oder Bootsfahrer profitieren. Durch die Aufweitung des Ufers entstehen zudem ökologisch wertvolle Flachwasserbereiche.

**Bayerische Elektrizitätswerke GmbH** · Kommunikation und Marketing  
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

**Ansprechpartner**

**Eckart Wruck** · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043  
**Dr. Thomas Renz** · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301  
**Ingo Butters** · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853  
www.lew.de · presse@lew.de



Die Projektpartner verfolgen mit der Maßnahme mehrere Ziele: Zum einen werden die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit unterstützt, zum anderen wird der Fluss für die Bevölkerung zugänglicher und gleichzeitig ökologisch aufgewertet. BEW hat das Projekt in enger Abstimmung mit Kommunen, Behörden, Vereinen und Verbänden umgesetzt.

Die Maßnahme in Wehringen ist Teil des LEADER-Kooperationsprojekts „Flusslandschaften in Schwaben – Donau erleben! Wertach erleben!“. An der konkreten Umsetzung im Projektmodul „Wertach erleben!“ sind neben BEW auch die Lokale Aktionsgruppe Begegnungsland Lech-Wertach, der Landkreis Augsburg und die angrenzenden Kommunen Bobingen, Großaitingen, Wehringen und Schwabmünchen beteiligt. Neben der Maßnahme in Wehringen sind an der Wertach drei weitere naturnahe Ufer mit Zugängen zum Fluss geplant, die kurz vor der Staustufe Mittelstetten, vor der Staustufe Großaitingen und oberhalb der Staustufe Inningen bei der Wertachklinik in Bobingen entstehen sollen.

Die Kosten für alle Teilmaßnahmen an der Wertach belaufen sich auf etwa 80.000 Euro. Die Mittel stammen zu 60 Prozent aus dem Förderprogramm LEADER, einem Programm der Europäischen Union und des Freistaats Bayern zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Kofinanzierung erfolgt durch die angrenzenden Kommunen und den Landkreis Augsburg. Die Eigenmittel werden aus dem Förderfonds des Ökostromprodukts LEW Strom Aqua

**Bayerische Elektrizitätswerke GmbH** · Kommunikation und Marketing  
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

**Ansprechpartner**

**Eckart Wruck** · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043  
**Dr. Thomas Renz** · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301  
**Ingo Butters** · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853  
www.lew.de · presse@lew.de



## Presseinformation

Seite 3 von 3

Natur aufgebracht. Hier investiert LEW pro abgeschlossenem Vertrag monatlich einen Euro in die Förderung regionaler Naturschutzprojekte, wie beispielsweise ökologische Maßnahmen an den Flüssen.

Das bayerische LEADER-Programm wird in Bayern vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und 68 Lokalen Aktionsgruppen umgesetzt. Die Besonderheit des LEADER-Ansatzes besteht darin, dass aus der Region für die Region Entwicklungsprozesse angestoßen werden und die Regionen auf Basis ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie selbst entscheiden können, welche Projekte sie fördern möchten.

Die Bayerische Elektrizitätswerke GmbH (BEW) ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Augsburger Lechwerke AG. BEW unterhält und betreibt 36 Wasserkraftwerke an Donau, Günz, Iller, Lech und Wertach und gehört damit zu den führenden Wasserkraftwerksbetreibern in Bayern. Das Unternehmen erzeugt jährlich rund eine Milliarde Kilowattstunden Strom aus regenerativer Wasserkraft. BEW beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. Der Unternehmenssitz liegt in Augsburg. Weitere Informationen unter [www.bew-augsburg.de](http://www.bew-augsburg.de).

**Bayerische Elektrizitätswerke GmbH** · Kommunikation und Marketing  
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

**Ansprechpartner**

**Eckart Wruck** · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043  
**Dr. Thomas Renz** · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301  
**Ingo Butters** · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853  
[www.lew.de](http://www.lew.de) · [presse@lew.de](mailto:presse@lew.de)

Teil der  
**LEW-Gruppe**